



Namaste
NEPAL S-GmbH

Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die Partnerschaft der Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH, ein Schulprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg, mit dem nepalesischen Bergdorf Gati

2013



Nepalkalender 2013

Ein Partnerschaftsprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg mit den kleinen Bergdörfern Gati, Mandra, Shermatang und Dandakateri/Nepal

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben und unterstützen, insbesondere bei:

Stadtwerke Freiberg AG, Poststraße 5, 09599 Freiberg
Metallbau Papendick, Am Anger 1A, 09600 Oberschöna
ACTech GmbH, Halsbrücker Straße 51, 09599 Freiberg
Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, 09599 Freiberg
Solar World AG, Berthelsdorfer Straße 111 A, 09599 Freiberg
SunStrom GmbH, Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden
Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
eab technology group Germany, Frauensteiner Straße 118, 09599 Freiberg
eLife Media GbR, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg
Freiberger Bank eG, Korngasse 7-9, 09599 Freiberg
Sportdepot Freiberg, Burgstraße 11, 09599 Freiberg
druckspecht offsetdruck & service GmbH, Am Weingut 1, 09669 Frankenberg/OT Langenstriegis
René Jungnickel, Jungnickel Fotografie, Erbische Str. 13, 09599 Freiberg
Ines Aderhold, InterMedia WebDesign, Silberhofstraße 3, 09599 Freiberg
Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg, ehem. Schulleiter Herrn Albrecht
Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Freiberger Agenda 21 e.V., Poststraße 3a, 09599 Freiberg
Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm
Kaffeerösterei Momo, Gehler & Brettschneider, Korngasse 3, 09599 Freiberg
Studentenwerk Freiberg - Kita am Hornmühlenweg 4, 09599 Freiberg
Mittelschule Lommatzcher Pflege, Domselwitzer Straße 21, 01623 Lommatzsch
Ede Zscharnack Naturmode Kokon, Korngasse 6, 09599 Freiberg
Netzwerk 21 Kongress-Zeitzeichen, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin

Der deutschen UNESCO Kommission für die Auszeichnung als „offizielles Projekt der Weltdekade 2012/2013“

Besonderen Dank

...unseren Dauerspendern:

Cornelia Kneip

Kerstin Kowalczyk

Uwe Baldauf

...denen, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben:

Dr. Werner Steffens

Fam. Kneip

Fam. Nimsch

...und ALLEN Sponsoren, die ihre Läufer zum Nepallauf unterstützten.



Idee und Konzept

Namaste Nepal S-GmbH

Layout und Bearbeitung

eLife Media Freiberg
Namaste Nepal S-GmbH

Fotos

Frank & Ute Nimsch, Johannes Kneip, Rüdiger Zschoke, Thomas Hennen

Kontakt

Geschwister-Scholl-Gymnasium - Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 273436 | Fax: 03731 27373436
E-Mail: steffen_judersleben@freiberg.de

Besuchen Sie uns auf: www.nepalfreiberg.de



Bildung ist ein Schlüssel für eine gerechtere Welt

Nepal gehört nach wie vor zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Vierzig Prozent der Menschen müssen mit einem Dollar pro Tag oder weniger auskommen und zirka zwei Millionen Kinder arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen.

Im Vergleich zu anderen asiatischen Ländern ist die Alphabetisierungsrate Nepals niedrig. Im Jahr 2010 konnten nur 60 Prozent der über 15-Jährigen lesen und schreiben, wobei diese Quote bei Frauen nur bei 48,3 Prozent lag. Nur ungefähr die Hälfte aller Kinder schließt zurzeit die fünfjährige Grundschulbildung ab.

Besonders im ländlichen Bereich herrscht ein Mangel an Schulen und Lehrern. Eine weitere Ursache des Bildungsnotstandes ist die mangelhafte Ausbildung der Lehrer. Daraus resultiert eine häufig schlechte Qualität des Unterrichts, Schüler werden kaum in das Unterrichtsgeschehen einbezogen. Des Weiteren fehlt es an Lehr- und Lernmaterialien.

Besonders drastisch gestaltet sich die Situation für Mädchen, die häufig schon als Kinder umfangreiche Pflichten im Haushalt erfüllen und sehr früh verheiratet werden.

Unser Schulprojekt in Gati

Mit unserem Schulpartnerschaftsprojekt im Bergdorf Gati versuchen wir die Dorfbevölkerung dabei zu unterstützen, die oben genannten Schwierigkeiten zu überwinden. Dabei konnten wir gemeinsam schon Erfolge verbuchen. Die Partnerschule der Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH wurde von einer Primary (2005) zu einer Secondary School (2009) erweitert. 2005 standen für 85 Schüler 2 Lehrer zur Verfügung und es wurde bis zur fünften Klasse unterrichtet. Heute besuchen 170 Schüler unsere Schule und 13 Lehrer vermitteln ihr Wissen in 10 Klassenstufen.

Inzwischen haben die Kinder aus Gati und den Nachbardörfern die Möglichkeit, die Schule bis zur zehnten Klasse zu besuchen. 2011 wurde ein wichtiges Projektziel erreicht, Schulabschluss im eigenen Dorf und Abschlussprüfung (Examen).

Lehrer

Auch Gati ist vom Lehrermangel betroffen. Aufgrund der Abgeschiedenheit des Dorfes muss das Schulkomitee gegen eine hohe Fluktuation kämpfen. Es ist uns wichtig, Lehrer langfristig an das Dorf zu binden, um kontinuierlich arbeiten zu können. Zurzeit werden sieben Lehrer der Sekundarstufe zu jeweils 70 Prozent durch uns, also mit Spendengeldern, finanziert.

Ein großes Projekt in diesem Schuljahr war eine Qualifikationsmaßnahme, an der die Lehrer unserer Schule teilnehmen konnten. Im Mittelpunkt standen moderne Lehrmethoden sowie Kinderpsychologie. Diesen Workshop sahen alle Teilnehmer als sehr hilfreich an.

Bautätigkeit

Im Verlauf der Projektarbeit ist das Bildungsangebot an der ShreeKali Devi Secondary School in Gati wesentlich erweitert worden, die Schülerzahl hat sich kontinuierlich erhöht. Mehr und mehr Klassenräume wurden angebaut. 2009 wurde der erste Schülerweiterungsbau abgeschlossen. Die Schule verfügt außerdem über eine Schulbibliothek und ein Fachkabinett für naturwissenschaftlichen Unterricht. Für den Computerraum musste die Schule elektrifiziert werden.

Auch wenn die Ausstattung in keiner Weise europäischen Maßstäben entspricht, ermöglicht sie den Schülern doch die Teilnahme an den zentralen Prüfungen nach Klasse 10.

Zusammenarbeit mit den Nachbardörfern

In der Nähe von Gati liegen die Dörfer Dandakateri, Mandra und Sotang. In diesen Orten befinden sich Grundschulen, die die Kinder fünf Jahre besuchen können. Anschließend machen sich viele von ihnen jeden Morgen auf den Weg nach Gati, um dort die weiterführende Schule zu besuchen.

Zurzeit ist die Grundschulausbildung in Mandra und Sotang mangelhaft, es fehlen Lehrer und die Schulen sind schlecht ausgestattet. Dies erschwert den Schülern den Übergang zur Schule in Gati. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, ab 2012 auch diese Grundschulen zu unterstützen.

Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule in Delft

Unsere Partnerschule in Delft hat sich dazu entschlossen, unser Projekt langfristig zu unterstützen, indem sie die Patenschaft für die Grundschule in Dandakateri übernommen hat. Inzwischen ist hier ein neues Schulgebäude entstanden, welches auch Räume für den Kindergarten enthält. Das holländische Projekt bezahlt drei Grundschullehrer. Im Moment werden Verhandlungen um den Bau eines Spielplatzes geführt.

Schulgarten

Ganz besonders wichtig für die Bildung der Schüler sowie für den Erhalt der Schule ist der Schulgarten. Hier lernen die Kinder ökologischen Gemüseanbau kennen und erwerben Kenntnisse zur Vermarktung der Produkte. Der Schulgarten bereichert somit den Speiseplan der Kinder und dient als Einnahmequelle. Er ist auch ein Vorbild für private Haushalte.

Fazit

Kinder, die in Gati und Umgebung geboren werden, haben inzwischen viel bessere Chancen als früher. Sie haben die Möglichkeit in der Nähe ihres Zuhauses zehn Jahre lang zur Schule zu gehen und sich anschließend der nationalen Abschlussprüfung zu stellen. Mehr und mehr Schüler machen von diesem Angebot Gebrauch, andere gehen sechs oder acht Jahre in die Schule. In diesem Schuljahr haben zehn Schüler die Klasse 10 besucht, vier von ihnen ist es gelungen, mit sehr guten Erfolgen abzuschließen, andere werden sich einer Nachprüfung unterziehen.

Wir sind schon weit gekommen aber es gibt auch noch viel zu tun.

Mit dem Kauf dieses Kalenders leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unseres Projektes. Dafür danken wir Ihnen.

Quellen:

<http://www.un-kampagne.de/index.php?id=98>

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/np.html>

<http://www.unicef.de/projekte/nepal/nepal-bildung/>

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“
Aldous Huxley

Bildung ist ein Schlüssel für eine gerechtere Welt. Wer Wissen hat, wer lesen, schreiben und rechnen kann, wer sich informieren kann, ist weniger auf andere angewiesen, weniger anfällig für Ausbeutung und kann Gelegenheiten nutzen, sich selbst aus der Armut zu befreien.

Primärschulbildung für alle Jungen und Mädchen ist ein Anfang, eine Chance. Es ist die Voraussetzung für eine berufliche Entwicklung, die die Überwindung der Armutsgrenze ermöglicht. (Millenniumkampagne der UN)



Schüler - 2011 haben die ersten Schüler erfolgreich das Examen abgeschlossen.



Teacherstraining - Weiterbildung für unsere Lehrer



Schule - Unsere Schule mit Schulgarten - Herbst 2011



Schulgarten unterm Foliezelt



gemeinsam lernen ... ist so okay



Tibeter mit ihren Yaks, auf der Heimreise von Namche Bazar nach Tingri in Tibet



Blick vom Mera Peak über das obere Hunku-Tal mit Mt. Everest

Februar 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



Terrassenfelder oberhalb von Tikhedhunga (Annapurnagebiet)

März 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Kristallklarer Bergsee in Gokyo (Sagarmatha Nationalpark)

April 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



bei Kote im Makalu-Barun Nationalpark

Mai 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Brücke über den Samling Khola auf den Weg nach Bigu

Juni 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Fruchtbare Felder im Tal des Marsyangdi-Flusses (Annapurnagebiet)

Juli 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Blick zu den Eisriesen Annapurna II (7937m) und Annapurna IV (7525m)

August 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Weg von Dolansa nach Karthali mit Blick zurück auf den Tinsang Pass

September 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Blick vom Poon Hill zum Dhaulagiri (8167m)

Oktober 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



am Cholatse Chö, nach der Querung des Cho La

November 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Thamserku

Dezember 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31